

ISIN: DE0005785604

Unternehmensportrait

Fresenius ist ein international agierendes Gesundheitsunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Gegründet im Jahr 1912, hat sich Fresenius als therapiefokussiertes Unternehmen zu einem führenden Anbieter von systemkritischen Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen für Patient*innen in kritischen und chronischen Gesundheitszuständen entwickelt. Die Fresenius-Gruppe besteht aus den operativen Unternehmensbereichen Fresenius Kabi und Fresenius Helios, sowie den Unternehmensbeteiligungen Fresenius Medical Care und Fresenius Vamed. Zum Angebot gehören u. a. ein Kliniknetzwerk, moderne Dialyseverfahren, Angebote aus dem post-akuten Bereich (z.B. Rehabilitation), Arzneimittel und Medizinprodukte. Außerdem werden digitale Gesundheitsdienstleistungen, neuartige Therapieformen und der Ausbau der Primärversorgung in Schwellen- und Entwicklungsländern angeboten.

Gemeinwohlimpact

Als Gesundheitskonzern mit über 300.000 Mitarbeiter*innen übernimmt Fresenius eine wichtige Rolle in der Gesellschaft. Seit mehr als 100 Jahren stehen die Aufgaben Leben zu erhalten, Gesundheit zu fördern und die Lebensqualität kranker Menschen zu verbessern im Vordergrund. In mehr als 90 Ländern werden bereits Produkte und Therapien angeboten. Ziel ist es, möglichst vielen Menschen weltweit den Zugang zu Gesundheitsversorgung zu ermöglichen und stetig zu verbessern. Um ein Beispiel zu nennen, unterstützt Fresenius verschiedene regionale Initiativen, die die Interessen von Nierenpatient*innen vertreten, bspw. Notfallhilfe in Krisensituationen, durch z.B. Spenden von Dialysegeräten und medizinischem Zubehör, als auch langfristige Maßnahmen wie Kidney Kid – eine Initiative für frühzeitige Aufklärung von Kindern über die Nierengesundheit.

Zu folgenden Sustainable Development Goals* der United Nations trägt das Unternehmen hauptsächlich bei:



ISS

SDG Impact Rating*:


**Significant Positive
Impact**

*Die SDGs wurden von den United Nations als Ziele für nachhaltige Entwicklung bis 2030 ausgesprochen, um insbesondere den Klimawandel, weltweite Armut und mangelnde Bildung zu bekämpfen. Unser Datenanbieter ISS bewerten den Impact der Unternehmen auf eben jene SDGs auf einer Skala von 1-10, wobei 10 den besten Wert darstellt.

Ökonomie

Der Gesundheitskonzern Fresenius macht Fortschritte bei seinem Restrukturierungsprozess. Im dritten Quartal verzeichnete das Unternehmen bedeutende Zuwächse im Umsatz und Betriebsergebnis. Insbesondere die größte deutsche Klinikgesellschaft Helios und die auf Generika spezialisierte Tochter Kabi erzielten höhere Gewinne im Vergleich zum Vorjahr. Zudem hob das Management den Ergebnisausblick für das laufende Jahr an. Bis Ende September erhielt der Konzern rund 160 Mio. Euro staatliche Hilfen, was den gesetzlichen Schwellenwert überschreitet. Daher dürfen für das laufende Jahr weder Boni noch Dividenden ausgezahlt werden. Fresenius prüft die Möglichkeit der Rückzahlung, obwohl dies für das Unternehmen sehr kostenintensiv wäre. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Konzernumsatz um 2 % auf rund 5,52 Mrd. Euro. Mit einem Plus von 8 % übertraf das bereinigte Betriebsergebnis die Erwartungen der Finanzexperten und erreichte 519 Mio. Euro. Aufgrund von Wertberichtigungen bei der Tochter Fresenius Medical Care verzeichnete das Unternehmen einen Nettoverlust von 406 Mio. Euro, im Vergleich zu einem Gewinn von 321 Mio. Euro im Vorjahr.

Wichtige Kennzahlen:

In EUR

Mitarbeiteranzahl:	316.920
Marktkapitalisierung:	15,93 Mrd
Kurs-Gewinn-Verhältnis:	17,1x
Umsatz:	41,60 Mrd
Ø Umsatzwachstum 5J:	4,49%
Ø Gewinnwachstum 5J:	1,25%
Dividendenrendite:	6,45%
Eigenkapitalrendite:	4,84%
Verschuldungsquote:	2,7x

Quellen: www.koyfin.com, www.issgovernance.com, www.onvista.de, www.fresenius.com, www.zeit.de; Stand 30.11.2023